

Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung des Netzwerks 2025

– Nach Bericht unseres Finanzvorstands Volker Wissen. –

Wie schon in den vergangenen Jahren veröffentlichen wir die Finanzzahlen des Netzwerks in leicht verändertem Format. Grund ist, dass wir zur Vereinfachung einen automatischen Export unserer Konten aus unserem Vereinsmanagementsystem nutzen.

Betriebseinnahmen	2025	2024
0200 Technische Anlagen (Erstattung BAFA für Wärmepumpe)	-	€ 23.102,00
0220 Vereinsheimausstattung (Rückzahlungen)	-	€ 73,74
2110 Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 EUR	€ 13.110,00	€ 11.642,38
2753 Versicherungen, Beiträge (Rückzahlungen)	-	€ 95,65
2800 Mitgliederpflege (Tagungsbeiträge)	€ 7.600,00	€ 3.735,00
2801 Vereinsmitteilungen (Erstattungen)	€ 166,47	-
3221 Geldzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung	€ 22.480,39	€ 21.187,29
4712 Nebenkosten des Geldverkehrs (Erstattungen)	€ 0,64	€ 10,22
Summe	€ 43.357,50	€ 59.846,28
Betriebsausgaben		
0027 EDV-Software	-€ 695,97	-€ 961,73
0200 Technische Anlagen	-	-€ 29.260,76
0220 Vereinsheimausstattung	-€ 1.905,11	-€ 7.202,91

Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung des Netzwerks 2025

0250 Kraftfahrzeuge, Transportmittel (hier nur: Fahrtkostenerstattung)	-€ 535,80	-€ 246,60
0560 Darlehen	-€ 20.752,00	-€ 20.752,00
2110 Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 EUR (Rückzahlungen durch Fehlbuchungen)	-€ 210,00	-€ 428,11
2663 Raumnebenkosten	-€ 3.286,79	-€ 2.694,54
2664 Reparaturen	-€ 2.818,21	-
2701 Bürobedarf	-€ 70,38	-€ 72,52
2702 Porto, Telefon	-€ 912,86	-€ 800,92
2753 Versicherungen, Beiträge	-€ 1.873,47	-€ 1.542,40
2800 Mitgliederpflege (Tagungskosten)	-€ 6.230,96	-€ 4.325,84
2801 Vereinsmitteilungen	-€ 3.542,42	-€ 3.604,18
2810 Repräsentationskosten	-€ 3.558,45	-€ 2.571,14
3251 Gezahlte Spenden / Zuwendungen	-€ 260,00	-
4712 Nebenkosten des Geldverkehrs	-€ 325,11	-€ 296,20
6342 Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	-€ 1.514,06	-€ 2.001,93
Summe	-€ 48.491,59	-€ 76.761,79
Gewinn/Verlust	-€ 5.134,09	-€ 16.915,51
Informativ: Ergebnis ohne Darlehen	€ 15.617,91	€ 3.836,49

Ergebnis

Wir schließen das Jahr 2025 vorbehaltlich der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung mit einem **Verlust von 5.134,09 €** ab.

Entwicklung unserer Konten

Der Anfangssaldo unseres Kontos zum 1. Januar 2025 betrug 7.873,58 €, der Endsaldo zum 31.12.2025 betrug 2.739,49 €, was ebenfalls eine Differenz von minus 5.134,09 € ergibt.

Der Anfangssaldo unseres Darlehens für den Archivkauf betrug 37.456,06 €. Wir haben 20.752,00 € Zahlungen geleistet, davon entfielen 467,33 € auf Zinsen und 1,00 € auf Portokosten. Wir haben also netto 20.283,67 € unseres Darlehens getilgt, was einen Endsaldo des ausstehenden Darlehens von 17.172,39 € ergibt. Auch hier stimmen Buchungen und Kreditabrechnung überein.

Einordnung des Jahresergebnisses

Nachfolgend findet ihr einige Erläuterungen zu den einzelnen Buchungsposten. Wie gewohnt heben wir insbesondere die nennenswert großen Beträge heraus. Für Auskünfte im Detail stehen wir natürlich auch gerne zur Verfügung.

Insgesamt haben sich unsere Finanzzahlen recht stabil entwickelt. Im Jahr 2024 haben wir die Beschaffung unserer Wärmepumpe abgewickelt; im Jahr 2025 war keine derart große Aktion zu verzeichnen, so dass sich unsere Umsätze insgesamt reduzierten. Bei den Mitgliedsbeiträgen (**2110 Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 EUR**) war durch das Wachstum des Netzwerks eine moderate Steigerung zu verzeichnen, ebenso ein leichtes Wachstum bei den Spenden (**3221 Geldzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung**).

Größter Kostenfaktor waren in diesem Jahr die Zahlungen für unseren Gebäudekaufkredit (**0560 Darlehen**). Aufgrund der Kassenlage konnten wir zum Jahresende 2025 wieder eine Sondertilgung vornehmen, so dass wir die zwölf Raten von 896 Euro und eine Sondertilgung von 10.000 Euro, insgesamt also 20.752 Euro, entrichtet haben. Wie oben ausgeführt beträgt der verbleibende Darlehensbetrag zum 1.1.2025 nun noch 17.172,39 €. Damit enden die Darlehenszahlungen spätestens im Jahr 2027. Ohne die Sondertilgung, jedoch mit den regelmäßigen Ratenzahlungen, hätten wir in diesem Jahr einen **Gewinn von 4.865,91 €** erzielt.

Unter dem Posten **2800 Mitgliederpflege** verbuchen wir die Kosten und Einnahmen unserer Jahrestagung. Durch höhere Teilnehmendenzahlen und die zeitlich längere Dauer des Treffens 2025 sind hier die Umsätze deutlich gestiegen. Durch viele Spenden und anderweitige Unterstützung bei der Durchführung des Treffens können wir es in diesem Jahr mit einem deutlichen Plus von 1.369,04 € abschließen.

Im Bereich **0220 Vereinsheimausstattung** sind zunächst Kosten von 1.615,19 € für den Bau unseres neuen Einbauschranks im Flur des Archivs angefallen. Zu nennen sind

außerdem die Anschaffungen zweier gebrauchter elektronischer Geräte für die Arbeit im Archiv Brockhagen – ein Laserdrucker (schwarz-weiß) für 123,05 € und ein Dokumentenscanner für 117,70 €.

Die **Fahrtkostenerstattungen (0250 Kraftfahrzeuge, Transportmittel)** umfassen wesentlich die Fahrtkosten zum Kirchentag des Apostelamts Jesu Christi im Februar 2025, von dem wir im Rundbrief berichteten, sowie die Kosten für eine zusätzliche Fahrt in den südhessischen Raum, bei der wir das Archiv Edith Schummer übernehmen und nach Brockhagen transportieren konnten; außerdem bereiteten wir vor Ort unser Jahrestreffen vor. Das Netzwerk erstattet pauschal pro gefahrenem Kilometer 0,30 Euro.

Zu den **Raumnebenkosten (2663)** ist zu erwähnen, dass der Abschlag für unsere Stromzahlungen bedingt durch unsere Wärmepumpe im Jahr 2025 monatlich 241 Euro betrug. Im Vorjahr lag dieser Abschlag bei 213 Euro. Dazu kamen eine Nachzahlung an den Energieversorger von 278,79 € und eine Rechnung für eine Fenster- und Gebäudereinigung von 357,00 €.

Bei den **Reparaturen (2664)** ist zunächst die Fugenversiegelung des Archivvorplatzes für 2.313,36 € zu nennen, für die wir auch einige zweckgebundene Spenden einsetzen konnten. Außerdem ließen wir im Dezember 2025 für 442,86 € die WC-Brillen und einen Spülkasten in den Toilettenräumen des Archivs Brockhagen austauschen, sie waren optisch und technisch in keinem guten Zustand mehr.

In den Bereichen **2703 Porto, Telefon** und **2753 Versicherungen, Beiträge** waren allgemein externe Kostensteigerungen zu verzeichnen. Im Oktober 2025 entschloss sich der Vorstand zudem, die bisher abgeschlossene Gebäudehaftpflichtversicherung für das Archivgebäude in eine **allgemeine Vereinshaftpflichtversicherung** umstellen zu lassen, damit unsere Netzwerkerinnen und Netzwerker sowie Unterstützende auch bei Aktivitäten außerhalb des vereinseigenen Grundstücks versichert sind. Dafür wird nun eine Jahresprämie von 364,14 € fällig – die alte Gebäudehaftpflichtversicherung kostete zuvor 91,84 €.

Im Bereich der **Vereinsmitteilungen (2801)** haben wir im vergangenen Jahr für den Druck des **Rundbriefs** insgesamt 1.743,00 € aufgewandt. Für den Versand fielen 969,94 € Portokosten durch die Deutsche Post AG an. Für die Konfektionierung und Verpackung der umfangreichen Sendungen, die viermal im Jahr anfallen, lassen wir dem Impuls e.V. in Merseburg eine Zahlung von 400,00 € zukommen. Im Zusammenhang mit unserem **Spendenbrief** im Herbst erhielten wir aufgrund eines durch den Dienstleister verursachten Druckfehlers eine teilweise Rückzahlung, so dass uns dieser Spendenbrief nur 172,65 € kostete. Außerdem verteilten wir im Vorfeld

unseres Adventssingens einen Werbeflyer in der Nachbarschaft des Archivs, der uns in der Produktion 55,00 € kostete.

Die **Werbekosten (2810)** umfassten 2025 ganz wesentlich Kosten für unseren **Auftritt beim Evangelischen Kirchentag in Hannover**, für die wir bereits im Vorjahr Spenden erhalten hatten. Insgesamt 1.423,00 € zahlten wir direkt an den DEKT, und zwar insbesondere für unseren Stand inkl. grundlegendem Messebau und für Teilnehmergebühren. Dazu kamen Kosten für den Druck der Plakatwände (416,69 €), für insgesamt 100 hochwertige Notizbücher zur Verteilung vor Ort und in den nächsten Jahren (261,40 € und 304,74 €), für Schokoladentafeln (193,15 €), die wir vor Ort verteilten, für die Bestellung einer bedruckten Blende für den oberen Teil des Messestands (195,76 €), für zwei klappbare Metallregale (139,80 €), für Fotobücher und Puzzles als Beschäftigung am Stand (91,77 €) und für zahlreiche kleinere Beschaffungen und Erstattungen.

Für das **Archiv** bestellten wir Servietten mit Netzwerklogo (960 Stück, 264,54 €) und eine PVC-Platte mit der aktualisierten Entwicklungsgrafik zur Geschichte der Apostolischen für den Innenraum (32,27 €).

Unter den **Gezahlten Spenden (3251)** findet sich eine Spende an die Gemeinde Hannover der Apostolischen Gemeinschaft in Höhe von 200 Euro. Diese Gemeinde bot uns ihr Versammlungslokal als Übernachtungsstätte für unsere Helfer beim Evangelischen Kirchentag an. Außerdem spendeten wir dem Evangelischen Bund in Bensheim 60 Euro für die Unterstützung bei unserer Jahrestagung.

Zusammenfassung

Das Jahr 2025 verlief für das Netzwerk finanziell allgemein wieder in den gewohnten Bahnen, nachdem 2024 erhebliche Sondereffekte zu verzeichnen waren. Das Aufkommen im Bereich der Spenden und Mitgliedsbeiträge ist positiv und trägt unsere Arbeit. Der absehbare Wegfall des Kredits zum Gebäudekauf trägt ebenfalls zu einer guten Perspektive bei. Wir sind also bei stabilen Mitglieder- und Spendenzahlen gut und solide aufgestellt.